

# Ergebnisse der Betriebszweigauswertung Arbeitskreise Kalbinnenmast 2023



Die Kalbinnenmast eignet sich gut für eine grünlandbasierte Mast und hat sich in Österreich gut etabliert. Die Betriebszweigauswertung 2023 zeigt konstante Verkaufserlöse. Die Zahlen bestätigen jedoch, dass in der Kalbinnenmast noch ein Potenzial bei den Tageszunahmen liegt. Mit den Angeboten in den Arbeitskreisen erhalten die Betriebe gezielte Hinweise zur Optimierung. Die jährlichen Auswertungen sind eine Unterstützung, um die Kosten im Blick zu behalten.

**Eine langjährige Mitgliedschaft in den Arbeitskreisen führt erfahrungsgemäß zu besseren Betriebsergebnissen. Bei den dargestellten Ergebnissen ist daher zu beachten, dass diese nicht repräsentativ sind und daher eine Übertragung auf die Gesamtheit aller österreichischen Betriebe mit Kalbinnenmast nicht zulässig ist!**

## Datengrundlage

Die Betriebszweigauswertung 2023 bezieht sich auf den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 und basiert auf den Daten von 45 Kalbinnenmast-Betrieben aus Niederösterreich, Oberösterreich, der Steiermark und aus Tirol, die alle zusammen 940 Kalbinnen vermarktet haben.

## Ergebnisse

Für die Kalbinnenmast wurden Kälber mit einem durchschnittlichen Gewicht von 165 kg zugekauft. Die Tageszunahmen lagen bei 886 g und sind im Vergleich zu 2022 um 55 g gesunken. Sehr viele Arbeitskreis-Betriebe liefern AMA-Gütesiegel-Tiere. Dies ist der Grund für die etwas niedrigeren Schlachtgewichte von 311 kg. Die Verendungen lagen bei 3,2%.

Die Kälberkosten mit 44% und die Futterkosten mit 43% hatten den größten Anteil an den Direktkosten der Kalbinnenmast. Die Einstreukosten variieren stark mit dem Stallsystem und nahmen im Durchschnitt 4% der Direktkosten ein. Die übrigen 9% der Direktkosten teilten sich auf die variablen Maschinenkosten, die Tiergesundheitskosten und die sonstigen Direktkosten auf.

Die Direktkosten betragen im Mittel € 1.427,- pro Kalbin. Mit einer Differenz von € 539,- war ein deutlicher Unterschied zwischen dem besseren und dem schwächeren Viertel erkennbar.

Bemerkenswert ist die Kennzahl „Verkaufserlös“. Der Verkaufserlös (Direktleistungen) pro Kalbin war im besseren Viertel der Betriebe um € 191,- höher als im schwächeren Viertel der Betriebe.

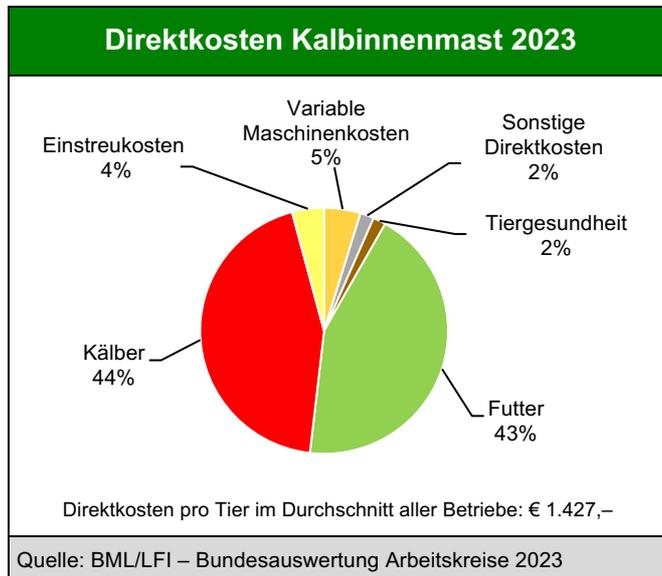
Die Direktleistungen pro Kalbin betragen 2023 im Schnitt € 1.681,-. Im Vergleich zum Jahr 2022 ist die direktkostenfreie Leistung pro Kalbin um € 13,- auf € 276,- gestiegen. Die 25% besseren Betriebe erzielten 2023 eine direktkostenfreie Leistung von € 783,- pro Kalbin, die Betriebe des schwächeren Viertels hingegen nur € 72,- pro Kalbin.

## Schlussfolgerungen und Handlungsbedarf

Für den wirtschaftlichen Erfolg ist nicht nur entscheidend, hohe Verkaufserlöse zu erzielen, sondern auch die Direktkosten pro Tier im Auge zu behalten. Die Auswertung zeigt weiters, dass die direktkostenfreie Leistung pro Kalbin und Mastplatz im Vergleich zur Stiermast geringer ist. Dies liegt daran, dass die Einstreukosten pro Kalbin höher sind, da Mastkalbinnen häufiger in Strohställen gehalten werden.

Die Teilnahme an Qualitätsprogrammen spielt für die Wirtschaftlichkeit eine wesentliche Rolle.

Auch das Angebot der Arbeitskreis-Beratung ist für eine wirtschaftliche Kalbinnenmast sehr hilfreich, da durch die Betriebszweigauswertung und den Kennzahlenvergleichen mit anderen Betrieben Stellschrauben für den eigenen Betrieb gefunden



und Maßnahmen für betriebliche Verbesserungen erarbeitet werden können.

Anfangen von der Einstallvariante, der Tiergesundheit bis hin zur Optimierung der Futterrationen können mit Hilfe der Betriebszweigauswertung und der Weiterbildungsmaßnahmen in den Arbeitskreisen die direktkostenfreie Leistung pro Tier und Mastplatz für die intensive Kalbinnenmast optimiert werden.

<b>Biologische Kennzahlen der Betriebszweigauswertung Kalbinnenmast 2023</b>				
Kennzahlen	Einheit	Bessere + 25%	Durchschnitt 100%	Schwächere - 25%
Ausgewertete Betriebe		12	45	12
Ausgewertete Tiere	Stück	91	940	446
Einkaufsgewicht	kg	130	165	182
Lebendgewicht ab Hof	kg	603	592	572
Schlachtgewicht kalt	kg	324	311	298
Ausbeute	%	53,79	54,83	55,00
Tageszunahmen	g	936	886	853
Futtertage		563	496	461
Vorzeitige Abgänge	%	0,0	2,1	3,8
Verendungen	%	2,2	3,2	4,0

Quelle: BML/LFI – Bundesauswertung Arbeitskreise 2023

**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: BML, Abt. II/1, 1010 Wien sowie LFI Österreich, 1015 Wien, Autor: Dipl.-Ing. Matthias Mair, Foto: Julia Forster, Satz: G&L; April 2024

Den Arbeitskreis-Mitgliedern steht auch ein umfassender Bundesbericht zur Verfügung.  
**Mehr Infos: [www.arbeitskreise.at](http://www.arbeitskreise.at)**